

VII. trotz starken Ebersbachern ein 8:8 ab



Robert Möhn bester Bautzner mit voller Punktzahl - saustarkes Entscheidungsdoppel von Albrecht/Norbert - Klaus Dietrich gibt sein Debüt

Gegen die alten Kempen aus Ebersbach war es noch nie einfach, doch diesmal reisten wir mit besonders viel Respekt an, machte doch der einstige Abstiegs kandidat mit zuletzt starken Auftritten von sich Reden und rangiert derzeit bereits auf Platz 5. Andererseits, endlich waren mal wieder 5 Stammspieler der VII. am Start - ein guter Grund für verhaltenen Optimismus.

Alle Doppel wurden im 5. entschieden. Besonders hervorzuheben war dabei die ebenso grandiose wie überraschende Leistung unserer Youngster Max/Robert über die starken Lehmann/Richter. Auch das MSV-Doppel 1 behielt gegen Störr/Schlüter die Oberhand, vor allem durch eine überragende Leistung von Norbert. Und zumindest 2 Sätze lang durften Falk/Klaus von einer weiteren Überraschung träumen, dann fanden die eingespielten Heinzmann/Bähr ins Spiel zurück und drehten den Spieß doch noch um.

Einen weiteren spannenden Fünfer erlebte Norbert, leider zu seinen Ungunsten gegen Lehmann. Am Nebentisch dagegen kam Albrecht gegen Störr immer besser ins Spiel und machte kurzen Prozess. Die MSV-Mitte hatte in dieser Partie einen äußerst schweren Stand. Falk hatte es mit dem von oben in die Mitte gerückten Richter zu tun. Mit Geduld und Spucke wäre das Kunststück in - na klar - fünf Sätzen fast geglückt, leider aber nur eben fast. Gänzlich chancenlos blieb Max gegen den klasse aufspielenden Schlüter. Bloß gut, dass Robert einen Sahne-Tag erwischte und den Edelroller Bähr bezwang. Und nun war unser Kämpfer Klaus an der Reihe. Er stellte Heinzmann vor einige Rätsel und trug seine Haut teuer zu Markte. Dennoch ging Ebersbach anschließend mit 6:4 in Führung.

Im oberen PK wieder verteilte Kräfteverhältnisse. Erneut blieb Lehmann Sieger, diesmal 3:1 über Albrecht. Norbert dagegen hatte mit Störr wenig Mühe und brachte uns wieder heran. Der von Falk schon leicht entnervte Richter hatte dann gegen einen ganz abgezockt aufspielenden Max in nur drei Sätzen das Nachsehen. Leider glänzte Schlüter auch gegen Falk und spielte verdientermaßen einen weiteren Zähler für die Hausherren ein. Jetzt ging es um die berühmte Wurst. In vier ganz engen Sätzen wusste sich Robert gegen den alten Haudegen Heinzmann durchzusetzen und sorgte für das 7:7. Und um ein Haar wäre Klaus die Bautzener Führung gelungen. Beherzt und mit vollem Einsatz - so wie man ihn kennt - schlug sich der Lothar-Vertreter durchs Match. Leider fehlte der gnadenlose Abschluss und so brachte ein am Ende erleichterter Bähr die Gastgeber wieder in Front. Tja und da war die Zeit mal wieder reif für ein Entscheidungsdoppel. Und das machten die beiden MSVer ganz groß. Albrecht und Norbert kämpften und spielten in vielen tollen Ballwechseln das verdiente Unentschieden gegen Lehmann/Richter (12:10, 12:10, 11:9) ein.

Albrecht (1,1), Norbert (1,1), Max (1,5), Falk, Robert (2,5), Klaus/E.